



達摩禪苑

Bodhidharma Chán Gemeinschaft



Vesakh & Baden des Buddha

Darbringung

供品



Wir verbeugen uns 3 x mit gefalteten Händen, entzünden die mittlere Kerze und sprechen:

我们双手合十，三鞠躬，点燃中间的蜡烛，说：

„Namo Buddhaya!“

“南无佛陀耶！”

(Gong)

**„Verehrung dem Buddha, dem Wegweiser zur „Nicht-Dualität“,
zur Überwindung von GIER, HASS und „ICH-WAHN“,
er wies den Weg zur FREIHEIT, zur Buddhanatur in uns...“**

顶礼世尊，不二的引路人，带我们去贪、嗔和我执，
寻求解脱之道，开启我们本自具足的佛性.....

Im Rahmen einer Zeremonie zu besonderen Anlässen:

逢特殊法会时遵下列仪轨:

Rechtes Licht am Mittleren entzünden mit:

点亮中间靠右的灯并念诵:

**„All unseren Schwestern und Brüdern im Dharma,
ob hier oder leiblich fern, doch mitten in unserem Kreise sind,
sei dieses Licht geweiht...“**

“各位师兄，无论你们在这里还是远在外地，
都请你们此刻与我们同在。为你们点亮这盏灯...”

Linkes Licht am Mittleren entzünden mit:

点亮中间靠左的灯并念诵:

**„Allen Wesen, in allen Welten,
die mit uns auf dem Weg der Befreiung sind,
sei dieses Licht geweiht...“**

“为一切与我们一起寻求解脱之道的十方三世有情众生点亮这盏灯...”

Dann nimmt man **achtsam** nach und nach die verschiedenen Opfergaben
(Blumen, Räucherstäbchen, Nahrung, Licht, evtl. Wasser),
hält bzw. kreist diese einmal in Kopfhöhe, stellt sie zurück und spricht:

请正念取下供品（花、香，食物，烛光、圣水），在头部前方环绕一圈，重新放在供台上，说：

Mit Opfermudra:

随着上供的手势，念诵：

**„In Dankbarkeit bringe ich allen Buddhas und Bodhisattvas
hiermit symbolisch all die Schönheit der Welt dar.**

“以世间一切美好礼敬诸佛菩萨”。

Mit gefalteten Händen:

双手合十：

**Ich verneige mich tief vor allen Buddhas und Bodhisattvas.
Ich verneige mich tief vor all meinen Lehrerinnen und Lehrern.
Mögen sie mir heute und auch in zukünftigen Leben ihren Segen geben!“**

“礼敬诸佛菩萨！礼敬师父！愿此生、来生得受加持”！

Vesakh & Baden des Buddha

- Text zum höchsten Feiertag des Buddhismus an dem Buddhas Geburtstag & Erleuchtung gefeiert wird -

Beginn: 1x Gong

Namo Buddhaya!

Zufluchtnahme

Zu Buddha – dem erhabenen Lehrer gehe ich um Zuflucht

Zum Dharma – seiner Lehre, die sehend macht, gehe ich um Zuflucht.

Zur Sangha – der Gemeinschaft des Erhabenen, der ich folge, gehe ich um Zuflucht.

Zu Buddha – dem alles durchflutenden Licht der Erleuchtung, gehe ich um Zuflucht.

Zum Dharma – dem alles zur Befreiung tragenden Strom, gehe ich um Zuflucht.

Zur Sangha – der Gemeinschaft der Bodhisattvas, denen ich folge, gehe ich um Zuflucht.

Zu Buddha – dem mir noch verhüllten Licht in mir, gehe ich um Zuflucht.

Zum Dharma – der mir innewohnenden Kraft, gehe ich um Zuflucht.

Zur Sangha – der Gemeinschaft aller fühlenden Wesen, die mit uns auf dem Weg zur Befreiung sind, gehe ich um Zuflucht als Dienender.



Die fünf Gewissheiten

Es ist der natürliche Verlauf, dass ich alt werde.
Es gibt keinen Weg, dem Altern zu entgehen.

Es ist der natürliche Verlauf,
dass ich Krankheiten bekommen werde.
Es gibt keinen Weg, dem Krankwerden zu entgehen.

Es ist der natürliche Verlauf, dass ich sterben werde.
Es gibt keinen Weg, dem Tod zu entgehen.

Es ist der natürliche Verlauf, dass alles,
woran ich hänge, und alle, die mir lieb sind,
sich verändern. Es gibt keinen Weg,
dem Getrenntwerden von ihnen zu entgehen.

Meine Taten sind mein einzig wirkliches Erbe.
Den Folgen meiner Taten kann ich nicht entgehen.
Meine Taten sind der Boden, auf dem ich stehe.

(Gong)

Erkenntnis

**Alles unheilsame Karma entsteht im Geist
verfestigt sich in Gedanken, Worten und Taten.**

**Der klare Geist erkennt die Ursache von Gier, Hass und Verblendung.
Einsicht und Reue befreien den Geist und öffnen das Tor zum Mitgefühl.**

**Erlöschen die Ursachen, erlischt das Leiden
Zum Erlöschen des Leidens führt...**

(Gong)



Das Ritual des Badens

Man begibt sich vor die Statue des Buddha, streut evtl. einige Blüten in das Wasser und Spricht die Gatha:

**„Wir baden nun die Buddhas zum Segen der Welt.
Durch Weisheit, Reinheit und Tugend, können alle fühlenden Wesen,
gefangen in Samsara, von den fünf Verunreinigungen gereinigt werden.
Mögen alle Wesen den reinen Dharma-Körper des Tathagata
und hierdurch volle Buddhschaft erreichen.“**

(Gatha des „Buddhabadens“ auf chinesischn:)

我今灌沐諸如來 淨智莊嚴功德聚 五濁眾生令離垢 同證如來淨法身

(Gong)

Nun nimmt man die Kelle und übergießt den Buddha 3x mit Wasser während man spricht:

Gewissenhaft bemühe(n) ich mich (wir uns) zukünftig...

In Achtsamkeit zu leben (Linke Schulter)

Den Dharma zu studieren (Rechte Schulter)

Die Anzahl unserer Fehler stetig reduzieren (Kopf & Rücken)

Die sechs Paramitas

Mögen wir künftig durch Ausübung der sechs Paramitas...

Freigebigkeit	布施波羅蜜
ethisches Verhalten	持戒波羅蜜
Geduld	忍辱波羅蜜
energisches Bemühen	精進波羅蜜
Meditation	禪定波羅蜜
Weisheit	般若波羅蜜

...Buddhaschaft erlangen zum Wohle aller Wesen !

(3x Gong / Verbeugung vor Buddha)

ENDE

Anmerkung: Die 5 Hemmnisse / Hindernisse / Verunreinigungen im Buddhismus sind:

- 1.Sinnen-Verlangen (kamachanda oder abhijjha)
- 2.Übelwollen, Hass (byapada)
- 3.Beharren im Gewohnten (thina-middha)
- 4.Geistige Unruhe (uddhacca-kukkucca)
- 5.Daseinsorge, Stumpfheit, skeptischer Zweifel(vicikicca)

Der Text wurde von Fa Yi Shakya aus Quellen des Mahayana im Mai 2015 erstellt. Die Gatha ist frei übersetzt.

Informationen zur Bodhidharma Chan-Gemeinschaft



達摩禪苑

Bodhidharma Chán Gemeinschaft

Die Bodhidharma Chan-Gemeinschaft wurde im Jahr 2014 durch **Fa Yi Shakya** gegründet. Unsere Gemeinschaft sieht sich fest in der Tradition und Nachfolge des chinesischen Chan.

Die Lehrübertragung erfolgte ausgehend von **Bodhidharma** über **Hui Neng**, weiter zu **Huangbo Xiyun** und **Linji Yixuan**. Im 20. Jahrhundert über **Xu Yun** zu **Jy Din Shakya**.

Er übertrug die Lehre des Chan an seinen westlichen Dharmanachfolger **Chuan Zhi Shakya**. Dieser erteilte im Jahr 2011 nach eingehender Prüfung **Fa Yi Shakya** formelle Lehrerlaubnis.

Mentor des Gründers war bis zu seinem Tod im Jahr 2015 der verstorbene **Fa Dao Shakya**.



Meister Xu Yun



Jy Din Shakya & Chuan Zhi Shakya



Fa Dao Shakya



Fa Yi Shakya

In Nachfolge dieser Tradition, jedoch nicht formel gebunden, soll die Bodhidharma Gemeinschaft zukünftig weitestgehend durch einen demokratisch gewählten Ordensrat organisiert werden.

Die Ordensleitung sollte im Normalfall nur repräsentieren.

Ganz bewusst wird es innerhalb der Gemeinschaft KEINE Titel (wie z.B. Meister) geben, welche die Gefahr bergen einen besonderen Grad an Verwirklichung vortäuschen zu können.

Die Bodhidharma Chan-Gemeinschaft sieht sich als Vertreterin einer zeitgemäßen, westlich orientierten und vor allem alltagsorientierten Lehrdarlegung des Chan im 3. Jahrtausend.

Von unreflektierter Übertragung von Kultur, sowie von blindem Volksglauben, distanzieren wir uns.

Dies bedeutet jedoch nicht, dass wir auf bewährte Methoden und Werkzeuge verzichten. Fundierte Kenntnisse der Lehre und eine damit einhergehende Meditationspraxis sind für unsere Mitglieder unerlässlich und selbstverständlicher Bestandteil des Alltages.

Als fest im Buddhismus verankerte Gemeinschaft, stehen wir mit allen Traditionen und Schulen, insbesondere mit solchen, die Bodhidharma als Ausgangspunkt mit uns gemeinsam haben, als Teil einer weltweiten Sangha in Nachfolge des Buddha.